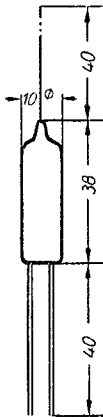


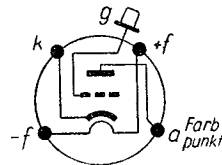
# AC 761<sup>\*)</sup>

## TRIODE

für Mikrofonverstärker  
und NF-Vorverstärker



max. Abmessungen



Schaltschema

### VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

#### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	4,0	V
Heizstrom	$I_f$	105	mA

#### Statische Werte:

Anodenspannung	$U_a$	60	V
Gittervorspannung	$U_g$	—1,5	V
Anodenstrom	$I_a$	2,1	mA
Steilheit	S	2,3	mA/V
Verstärkungsfaktor	$\mu$	22	
Innenwiderstand	$R_i$	9,5	k $\Omega$

\*) Röhre befindet sich in der Entwicklung

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 5071 — Fernschreiber 055306

**Grenzwerte:**

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	250	V
Anodenspannung	$U_a \max$	120	V
Anodenbelastung	$N_a \max$	0,5	W
Katodenstrom	$I_k \max$	5	mA

**Kapazitäten:**

Eingang	$c_e$	2,5	pF
Ausgang	$c_a$	1,2	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	2	pF

**Socket:** Subminiatur-Spezialsockel

**Gewicht:** ca. 5 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5 — Telegramme: <sup>oder</sup> Oberspreewerk — Ruf: 63 65 84 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten